

20. Turnfest des Niederelbe-Gaues am 22. bis 24. Juni 1895!

Die oft erprobte Opferfreudigkeit unserer Bürger- und Einwohnerschaft hat sich wieder einmal im schönsten Lichte gezeigt durch in reichstem Maße erfolgte Zeichnungen von Tages- und Nachtquartieren für unsere lieben Turngäste. Wir fühlen uns gedrungen, unseren geehrten Mitbürgern hierdurch unseren **wärmsten Dank** auszusprechen und dürfen wohl der Hoffnung Raum geben, daß sie auch durch Schmücken ihrer Häuser und durch allgemeine Theilnahme an unseren Festlichkeiten der edlen Turnsache ihre Sympathien kundgeben.

Geehrte Bewohnerchaft von Stadt und Land!

Um auch dem wenig Bemittelten den Besuch unseres Gauturnfestes zu ermöglichen, der leider noch immer von einigen Seiten angefeindeten Turnerei mehr und mehr Freunde zu erwerben, haben wir die Eintrittspreise wie folgt festgesetzt:

Vorverkaufskarten, à 50 Pfg., berechtigen zum Besuche des Festcommerces am Sonnabend im „Wettiner Hof“, sowie der Festlichkeiten im Stadtpark **Sonntag Vormittag und Nachmittag**, bieten also die günstigste Gelegenheit zur Theilnahme an den gesammten öffentlichen Festlichkeiten. Von Donnerstag ab zu haben bei den Herren Paul Reichel, Louis Scherf, Ferdinand Müller, Joh. Hoffmann, A. E. Kehler und R. Abendroth.

Nur zu den Festlichkeiten im Stadtpark (an den Cassenstellen zu lösen):

Eintrittskarte für Erwachsene zu Sonntag Vormittag (Geräthe-Wettturnen mit Concert) **20 Pfg.**

Eintrittskarte für Erwachsene zu Sonntag Nachmittag (Allgemeines Turnen, Sondervorführungen, Volksthümliches Wettturnen, Preisvertheilung u. s. w. mit Concert nach in unserer Festzeitung enthaltenem Concertprogramm) **30 Pfg.**

Eintrittskarte für Kinder: Sonntag wie Nachmittag je 10 Pfg.

Freier Eintritt: Montag Nachmittag (Turnspiele mit Concert).

Der Zutritt zu den Festlichkeiten ist nur nach Abtrennung des betr. Coupons gestattet. Die Festpolizei übt der an den grün-rothen Notheten kenntliche Ordnungsausschuss, sowie das Freiwillige Rettungscorps aus und wird gebeten, den Befehlen dieser Herren unbedingt Folge zu leisten, sowie sich eine Schonung der Parkanlagen angelegen sein zu lassen.

Unsere **Festzeitung**, 12 Seiten stark, auf schönem, haltbarem Papiere, in Ausstattung wie Inhalt gleich vorzüglich, bringt nebst einer Fülle von ernstem und heiteren Artikeln ein vollständiges Festprogramm mit Concertprogramm und ist von unseren Colporteurs, sowie an den Cassenstellen zum Preise von **15 Pfg.** erhältlich.

Festmedaillen in sauberster Ausführung, eine schöne Erinnerung an das Rieser Fest, verkaufen unsere Colporteurs mit **30 Pfg.**

Unser Festbureau befindet sich während der Festtage im Gasthof „zum Kronprinz“, woselbst Auskünfte erteilt werden, Meldungen, sowie etwaige Beschwerden anzubringen sind.

Wir bitten unsere geehrten Mitbürger nochmals herzlich um eine recht rege Theilnahme an unserem Feste und schließen mit dem alten, schönen Turnergruße: **Gut Heil!**

Der Gesamtvorstand für das 20. Turnfest des Niederelbe-Gaues.

Süßes, freundliches **Garçon-Logis** per sofort zu mieten gesucht. Kastanien- oder Garten-Strasse bevorzugt. Offerten unter C. T. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein **Logis**, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, ist zu vermieten u. s. O. zu beziehen. M. Kimmel, Poststr. 10.

Ein fettes **Schwein** ist zu verkaufen Kastanienstrasse No. 69.

Pianinos
aus der renommierten Fabrik von Crasselt & Raehse in Löbau empfiehlt
Joh. Hoffmann,
Buch- & Musikalienhandlung.
Original-Preise.
Günstige Zahlungsbedingungen.

Fest-Decorationen
gemalt und auf Pappe gezogen, empfiehlt für das bevorstehende Gauturnfest **Joh. Hoffmann,** Buch- u. Papierhdlg.

Zur Festdecoration empfehle **Turner-Wappen, Plakate und Sprüche.**

Julius Plänitz,
Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.

Blühende Rosen
in **Töpfen**, niedrig und hochstämmig offerirt **Ernst Keyser, Gärtneri Söckewitz.**
NB. Meine Gärtneri ist von Gasteiello niedrig bequem in 10 Min. zu erreichen und lade zu deren Besuche freundlich ein.

Frische Rieder Vollbücklinge
Frisch geräuch. Serringe
Frisch mar. Serringe
Bratheringe
Großes Faß Mt. 3,00, kl. Faß Mt. 1,80
1893 er Sardellen Pfd. 80 Pf.
Russ. Sardinen
Pfund 24 Pf. bei 5 Pfund 20 Pf.
Brüßlinge
Pfund 12 Pf. bei 5 Pfund 10 Pf.
Anchovis Paste
Sardinen ff. Worten
Golgol. Kronen-Hummern
Ural-Caviar
Capern, Perlzwiebeln
Liebigs Fleisch-Extract
Corned Beef
Süß. Pfeffergurken sehr hart
Schod Mt. 2,60 und Mt. 1,80
Süß. Zensgurken sehr hart
Pfund 40 Pf.
Zauertraut gut gehalten
ff. **Cassabay-Matjes**
Malta-Kartoffeln
empfiehlt
Ernst Schäfer.

Das Restaurant zum Rosengarten
— unter den Linden — in Grödel a. Elbe (früher Seurigs)
ist wieder eröffnet und empfiehlt geehrten Besuchern seinen **schattigen Garten mit Veranda**, sowie **Kaffee mit Gebäck**, vorzügliches **Grödelier Bier**, billige und gute **Weine**, **kalte und warme Speisen**, ferner **Billard, Cementfegbahn und Ausspannung.**
Heinig.

Sport- und Touristenhemden
für Erwachsene und Knaben billigst.
Riesa. Max Barthel. Riesa.

Achtung!
Die Kupferschmiederei von St. Joseph, Kastanien-Str. 34
empfiehlt sich zum **Reinigen der Bierdendapparate** mittels Dampf.
Zum bevorstehenden Turnfest
halte ich mein Lager in **Turnschuhen**, für Erwachsene und Kinder in höchst dauerhafter und solider Waare zu äußerst billigen Preisen einer gütigen Beachtung empfohlen. Gleichzeitig offeriere fertige **Herrenstiefel**, Handarbeit, sehr dauerhaft, zu 6 Mt. 50 Pfg. pro Paar, dieselben in prima Kalbleder auf Rohmen genäht zu 11 Mt. pro Paar. Bei Bestellung nach Maß volle Garantie für gutes Passen. **Reparaturen** in kürzester Zeit solid und sauber.
Kastanienstr. O. Lauterbach, Schuhmacherei Kastanienstr. 82.

Thomasphosphatmehl.
Eine in Riesa lagernde Gelegenheitspartie von **2000 Ctr.** bestem deutschen
Thomasmehl,
17%, ist bedeutend unter Conventionspreis abzugeben. Anfragen unter F. U. 400 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Die Buchbinderei von Julius Plänitz
empfiehlt sich zum **Einbinden von Büchern und Zeitschriften**, sowie zum **Aufziehen von Karten und Einrahmen von Bildern** jeder Art bei billigster Berechnung.
Weißes Einschlagepapier
empfiehlt zum billigsten Preis
Julius Plänitz,
Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.
Heine comp. Citronensäure, aus der Hofapotheke. 2 Stück mit Zucker giebt erquickende Limonade. * Felix Weidenbach.

Stellbare
Vitrageeinrichtung
Portierenstangen
Portierenringe
Portierenketten
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Rouleauxstangen
Heinr. Strandes Nachf., Hauptstr. 14.

Frische Sendung
Malta-Kartoffeln
sowie **hochfeine Matjes-Serringe**
trafen ein und empfiehlt
Oskar Naupert.
Apfelsinen,
sehr süß, frisch eingetroffen, empfiehlt
Oskar Naupert.

Neue Kartoffeln
à Pfund 10 Pfg.
Matjes-Serringe
empfiehlt
Max Leidholdt, Bahnhofstraße 3.

Frisch geräuch. Male
empfiehlt **Max Leidholdt.**
Täglich frischgebackte
Airschen
verkauft **Hermann Kern,**
Kirchbude zu Promnitz.

Achtung!
Morgen Freitag Nachmittag 4 Uhr wird ein **Schwein verpöndet.** Fleisch Pfund 50 Pfg., Wurst Pfund 60 Pfg.
Moritz Schrapel, Poppitz.

Gasthof z. gold. Löwen.
Nächsten Sonnabend
Schlachtfest.
Ergeben! ladet ein * **E. Kaufmann.**
Restauration Germania!
Morgen Freitag **Schlachtfest**, früh von 8 Uhr an Wellfleisch, später frische Wurst sowie frisch gekochten Schinken.
Ergeben! **Otto Rische.**

Restauration zum Gambrinus.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
Es ladet ergebenst ein **H. Enger.**
Nächsten **Sonnabend**, als den 22. Juni, von Vormittags 10 Uhr an wird ein **Schwein verpöndet.** Fleisch Pfd. 50 Pf. Wurst Pfd. 60 Pf. bei **Frd. Hirsch in Misch.**
23./6. 4 U. J. P.

Dank.
Für die Beweise der Liebe und Theilnahme, als auch für den reichen Blumenschmuck beim Tode und Begräbnisse unserer guten, treuerzogenen Mutter,
Frau Amalie Gethsch
sagen wir Allen den herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Werner für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Cantor Börner nebst Schülern für den Gesang. Dank auch allen denen, die uns hilfreich zur Seite standen.
Schloß wohl, Du theures Mutterberg!
Ruh' aus von Kummer und von Sorgen.
Böhl Dir, Du bist von allem Schmerz
Nun in dem Grabe wohl geborgen.
Schloß wohl, bis in des Himmels Höhn
Wir Dich verklärt einst wiederseh'n!
Gröba, den 19. Juni 1895.
Die beiden strettauernden Töchter
nebst Verwandten.
Hierzu eine Beilage.